

Innovative Zerspantungrends von der Hoffmann Group Oltrogge aus Bielefeld

Die Berufsschullehrer Dieter Knipping und Frank Kleinepähler organisierten für ca. 50 Zerspantungemechaniker des 2. Ausbildungsjahres eine „Zerspangungsweiterbildung“ im eigenen Haus. Die Veranstaltung erfolgte im Rahmen der Kooperationsvereinbarung aus dem Jahr 2010 zwischen der Hoffmann Group Oltrogge aus Bielefeld und dem Carl-Miele-Berufskolleg.

Folgende Inhalte wurden von Klaus Schembecker (Anwendungstechniker Hoffmann Group Oltrogge) präsentiert:

- Schneidstoffe: Bezeichnung und Zusammensetzung
- Hartmetalle: Herstellung, Eigenschaften und Anwendungen
- Hartstoffbeschichtungen und Beschichtungsverfahren



- Grundlagen der Frästechnik: Fräswerkzeuge und ihr Aufbau, technologische Daten
- HPC: High Performance Cutting
- Frässtrategien: Trochoides Nutenfräsen, Helix-Eintauchen
- Moderne Spannmittel



Die Zerspangungsmechaniker 41 im Theorieunterricht



Die Zerspangungsmechaniker 42 im Fräslabor

Für viele Auszubildende war es der erste Kontakt mit Werkzeugen dieser Art: "Diese Werkzeuge mit einem Fräserdurchmesser 0,2 mm oder ein Fräser mit negativem Spiralwinkel haben wir im Betrieb gar nicht!" so ein Schüler des Berufskollegs.

Ergänzt wurde die Schulung durch eine Praxisvorführung im CNC-Labor an der Fräsmaschine. Josef Korsmeier fräste eine Nut in eine Werkstattfeile (60 HRC), so dass die Funken flogen.



Im CNC-Labor am Carl-Miele-Berufskolleg

Mit einem Abschlussquiz, bei dem die Auszubildenden kleine Preise, ein technisches Zerspanungshandbuch und einen Gutschein für ein Zerspanungsseminar gewinnen konnten, endete die Veranstaltung um 15:00 Uhr. Nicht nur die hohe Fachkompetenz des Dozenten Klaus Schembeckers blieb den Schülern positiv in Erinnerung, sondern auch die gute und sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Schüler waren sich einig: Das war ein ganz besonderer Berufsschultag!